

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

20.10.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 500|24

**Brand im Heizungsraum | Betrug per Fernzugriff | Vor  
Verkehrskontrolle geflüchtet und gefasst u.a.**

Ersteller: Chris Graupner

### Brand im Heizungsraum

Ort: Liebschützberg (Wellerswalde), Merkwitzer Straße

Zeit: 19.10.2024, gegen 07:00 Uhr

Aus bisher nicht abschließend gekläarter Ursache brach im Heizungsraum eines im Umbau befindlichen Einfamilienhauses ein Feuer aus. Die Freiwilligen Feuerwehren Oschatz, Leisnitz, Terpitz und Liebschütz löschten das Feuer. Das gesamte Gebäude wurde stark verqualmt und im Keller Versorgungsleitungen beschädigt. Der entstandene Sachschaden wurde vorerst auf circa 5.000 Euro geschätzt. Der Eigentümer des Hauses (45) wurde aufgrund des Kontaktes mit dem Rauch ambulant behandelt. Es ist geplant, einen Brandursachenermittler einzusetzen.

### Betrug per Fernzugriff

Ort: Machern

Zeit: 10.10.2024 bis 18.10.2024

Ein 84-jähriger wurde über mehrere Tage hinweg mehrfach von Unbekannten per Telefon kontaktiert. Sie forderten ihn auf, ein Programm auf seinem Computer zu installieren, mit dem er sich den Wert von Bitcoins auszahlen lassen könne. Nachdem der Rentner das Programm installiert hatte, wurde per Fremdzugriff auf sein Online-Bankingportal zugegriffen und ein niedriger fünfstelliger Betrag von seinem Bankkonto abgebucht.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Erst hier bemerkte der Geschädigte den Betrug und erstattete Anzeige deswegen.

### **Einbruch in Restaurant**

Ort: Borsdorf

Zeit: 19.10.2024, 00:30 Uhr bis 11:45 Uhr

Unbekannte hebelten die Hintertür zu einem Restaurant östlich von Leipzig auf und drangen so in die Räume ein. Sie stahlen das Kassensystem, einen Laptop und ein Mobiltelefon im Gesamtwert einer mittleren vierstelligen Summe. Zudem hinterließen sie einen Sachschaden von circa 150 Euro. Es wurde eine Anzeige wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. Am Tatort konnten Spuren gesichert werden.

### **Motorrad Suzuki gestohlen**

Ort: Machern (Püchau), An der Schule

Zeit: 12.10.2024, 16:00 Uhr bis 19.10.2024, 13:40 Uhr

Auf dem Garagenhof eines Mehrfamilienhauses brachen Unbekannte eine Garage auf. Aus dieser stahlen sie Werkzeug und ein Motorrad der Marke Suzuki vom Typ VZR1800. Das schwarze Krad hatte das amtliche Kennzeichen WUR-WH 79 und wurde 2014 erstmals zugelassen. Der Wert des Motorrades, welches mit schwarzen und chromfarbenen Anbauteilen versehen war, liegt bei circa 25.000 Euro. Die Fahndung danach wurde ausgelöst. Es wird wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ermittelt.

### **Audi abgebrannt**

Ort: Grimma (Ragewitz), Parkplatz an der S38/A14

Zeit: 19.10.2024, gegen 20:10 Uhr

Gestern Abend geriet auf einem Parkplatz aus noch unklarer Ursache ein Pkw Audi A6 Avant in Brand. Trotz der Löscharbeiten der Freiwilligen Feuerwehr Mutzschen brannte das Fahrzeug komplett aus. Der entstandene Sachschaden wurde mit rund 10.000 Euro beziffert. Es wird nun zur Ursache des Brandes ermittelt. Der Audi wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Neben dem Verdacht einer Brandstiftung besteht ebenso die Möglichkeit eines technischen Defekts.

### **Brand auf Containerplatz**

Ort: Schkeuditz, Robert-Koch-Straße

Zeit: 20.10.2024, gegen 00:30 Uhr

Aus bislang unbekannter Ursache gerieten mehrere Mülltonnen auf dem Containerplatz eines Mehrfamilienhauses in Brand. Das Feuer griff auf einen Unterstand über und beschädigte ein dort abgestelltes Motorrad der Marke Zhejiang Qianjiang. Außerdem wurde der Zaun um den Containerplatz durch die Flammen beschädigt. Das Feuer wurde durch die Freiwillige Feuerwehr

Radefeld gelöscht. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht genau beziffert. Es wird nun wegen des Verdachts einer Brandstiftung ermittelt.

### **Vor Verkehrskontrolle geflüchtet und gefasst**

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd)

Zeit: 19.10.2024, 14:00 Uhr

Gestern Nachmittag wollte die Besatzung eines Funkstreifenwagens einen Pkw BMW X3 im Bereich des Clara-Zetkin-Parks/Musikerviertel einer Verkehrskontrolle unterziehen. Der 24-jährige Fahrer (deutsch) befolgte jedoch nicht das Anhaltesignal und entzog sich zunächst der Kontrolle. Während der Flucht streifte der Fahrer des BMW mit seinem Fahrzeug im Bereich der Kreuzung Schwägerichenstraße/Robert-Schumann-Straße einen geparkten VW Passat, so dass an beiden Autos Sachschaden entstand. Einen Polizeibeamten, der sich dem Tatfahrzeug zu Fuß näherte, streifte der Flüchtende mit dem BMW. Zu Verletzungen kam es nicht. Nachdem der Verfolgte seine Flucht erst mit dem Pkw und später zu Fuß fortgesetzt hatte, konnte er an der Ferdinand-Rhode-Straße/Ecke Wundtstraße durch die Beamten gestellt werden. Der von ihm genutzte BMW wurde in einem nahen Garagenhof gefunden und durchsucht. Verletzt wurde niemand. Der 24-Jährige ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Er muss sich nun wegen mehrerer Delikte verantworten, unter anderem wegen unerlaubten Kraftfahrzeugrennens, Gefährdung des Straßenverkehrs und Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Eine Blutentnahme wurde bei ihm durchgeführt.

Durch Zeugen wurde beobachtet, wie der Flüchtige, kurz bevor er gefasst wurde, eine Tasche versteckte. In dieser fanden die Beamten eine Langwaffe, für welche der 24-Jährige keine Berechtigung zum Besitz hatte. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurde daraufhin die Durchsuchung der Wohnung des Beschuldigten angeordnet. Bei dieser konnten geringe Mengen betäubungsmittelverdächtiger Substanzen aufgefunden werden. Es wurden auf Grund dessen weitere Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz und Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Nach Beendigung aller polizeilicher Maßnahmen, die auch eine erkennungsdienstliche Behandlung beinhalteten, wurde der 24-Jährige wieder entlassen.